

Pressemitteilung

Nr. 528/2023

Potsdam, 05. Dezember 2023

Sprecher: Stephan Breiding
Telefon: 0331 – 866 4566
Mobil: 0171 – 837 5592
E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: mwfk.brandenburg.de
X: <https://twitter.com/mwfkbrb>

210.000 Euro für das Zechen- und Badehaus Brieske

Ministerin Schüle übergibt am Rande der Kabinett-vor-Ort-Sitzung einen Förderbescheid für neuen kulturellen Ankerpunkt

Kulturministerin Manja Schüle hat heute im Senftenberger Ortsteil Brieske (Landkreis Oberspreewald-Lausitz) am Rande der Kabinett-vor-Ort-Sitzung der Landesregierung einen **Förderbescheid in Höhe von 210.000 Euro** an die Museen des Landkreises Oberspreewald-Lausitz übergeben. Mit den Mitteln werden die Konzeptentwicklung und die Umsetzung des 'Kulturellen Ankerpunktes Zechen- und Badehaus Brieske' unterstützt.

Kulturministerin **Manja Schüle**: *„Früher ein Industriezentrum – künftig ein Kultur-Hotspot: Der Museumsverbund des Landkreises Oberspreewald-Lausitz entwickelt das Zechen- und Badehaus in Brieske in den kommenden Jahren zu einem unserer 16 kulturellen Ankerpunkte im Land. In dem Industriedenkmal sollen unter anderem ein Museum zur Bergbaukultur, Sozial- und Arbeitsgeschichte entwickelt werden, eine Kinderakademie mit Geschichtsprojekten sowie ein kulturelles Netzwerk, in dem Bürgerinnen und Vereine mit den Museen zusammenarbeiten. Mit diesem spannenden Konzept haben die Akteure die Jury überzeugt, damit haben sie mich überzeugt. Der Charme unserer kulturellen Ankerpunkte: Bestehende Strukturen, Einrichtungen und Akteure vor Ort werden gestärkt – und es entstehen neue und innovative Kultur-Formate. So hat Kultur Zukunft.“*

Das ehemalige **Zechenhaus Brieske** wurde 1909/10 als 'Badehaus Marga' gebaut. Im Gebäude war eine für den Bergbau typische Waschkau mit Kettenbad eingebaut, die in wesentlichen Teilen erhalten ist. Zudem waren dort Zechensaal, Magazin, Sanitätsstelle sowie Büro und Aufenthaltsräume untergebracht. Das Industriedenkmal soll als regionaler Ankerpunkt zu einem Kultur- und musealen Vermittlungsort des Museumsverbundes des Landkreises entwickelt werden. Dazu gehört unter anderem eine 'Kinderakademie', die Mädchen und Jungen für Geschichtsprojekte begeistern soll. Die Museen wollen außerdem mit Partnern ein Netzwerk initiieren, das etwa Schüler und Vereine bei Recherchen, der Planung eigener Ausstellungen und Veranstaltungen oder Fragen rund um das Sammeln historischer Zeitzugnisse unterstützt. Zum Museumsverbund des Landkreises gehören das Spreewaldmuseum Lübbenau, das Freilandmuseum Lehde sowie Schloss und Festung Senftenberg. Weitere Informationen: www.museums-entdecker.de

Seite 2

Mit der Förderrichtlinie für **Regionale Kulturelle Ankerpunkte** hat das Kulturministerium 2021 erstmals ein auf die Kulturentwicklung im ländlichen Raum gerichtetes Förderprogramm aufgelegt. Das bundesweit in dieser Form einmalige Förderprogramm garantiert den Kulturakteuren vor Ort Planungssicherheit für drei Jahre statt kurzfristiger Projektförderungen. Die Ankerpunkte sollen über einzelne Kultureinrichtungen hinausgehen und insbesondere lokale ehrenamtliche und zivilgesellschaftliche Akteure einbinden. In einer ersten Runde haben neun Projekte von 2021 bis 2024 insgesamt rund 3,3 Millionen Euro erhalten. In der zweiten Runde wurden sieben weitere Ankerpunkte in Regionen ausgewählt, in denen es bislang keine gab. Für die Finanzierung stellt das Kulturministerium von 2023 bis 2026 rund 1,6 Millionen Euro bereit.

Die Landesregierung besucht im Rahmen des Formates '**Kabinett vor Ort**' alle 18 Landkreise und kreisfreien Städte, um mit Landräten und Oberbürgermeistern über aktuelle Themen und gemeinsame Vorhaben zu sprechen.